

EM Krankl sah Katastrophe

Mallemort. Österreichs Nationaltrainer Marcel Koller hat seine Spieler nach dem Vorrunden-Desaster mit einem klaren Auftrag nach Hause entlassen: »Ich habe der Mannschaft mit auf dem Weg gegeben, sich im Urlaub Gedanken zu machen, damit wir wieder mit Schärfe und Konzentration in die WM-Quali gehen können«, sagte der Schweizer vor der Abreise am Donnerstag.

Sportdirektor Willi Ruttensteiner meinte: »Ich stehe zur Mannschaft, ich stehe zum Teamchef, ich stehe zum Betreuerstab - aber das wahre Gesicht hat diese Mannschaft nicht gezeigt«. Fehler in der Vorbereitung sah er aber keine: »Wir vom Österreichischen Fußballbund haben alles richtig gemacht.« In Wien zürnte die Ikone von Cordoba 1978, Hans Krankl: »Bei keiner EM bisher war es so einfach, weiterzukommen. Und wir hatten die Chance dazu. Dass wir sie nicht nutzen konnten, ist eine Katastrophe«. Nach dem 1:2 gegen Island fragte er sich: »Warum begannen wir plötzlich mit acht Defensivspielern?« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288673.em-krankl-sah-katastrophe.html>